

# Evangelischer Gemeindebote

71. Jahrgang Nr. 4/2022  
Oktober 2022 bis Januar



**Wo der Heiland geboren wurde:**



In einem Krippenplatz in Bethlehem



Eingang zu einer Krippenhöhle

Fotos: Greinke

### **Jahr um Jahr eine neue Jahreslosung**

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Jahre kommen und gehen und mit ihnen seit 1930 die biblischen Jahreslosungen, die ein ganzes Jahr lang uns begleiten und immer wieder an einen ganz bestimmten Sachverhalt erinnern. Ich zähle einige der letzten stichpunktartig auf: Lebenswasser (= Lebenskraft), Frieden, Glauben, Barmherzigkeit.

Und die für 2022 lautet:

Jesus Christus spricht: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**“ (Johannes 6,37).

„Wie ist es Ihnen ergangen mit diesem Thema? Was hat dieser Satz Jesu mit Ihnen gemacht?“ Das möchte ich Sie gerne fragen.

**2022**

**2023**

Und wie wird die Jahreslosung 2023 auf Sie wirken, welche lautet: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“ (1.Mose 16,13) Diese Aussage stammt von der Ägypterin Hagar, einer Sklavin Abrahams und Saras, die zugleich zu einer antiken Leihmutter wurde. Es ist die erste Frau in der Bibel, zu der jemals ein Engel gesprochen hatte, und es ist auch die erste, von der ein solcher Bekenntnis-Satz überliefert ist.

„Gott sieht alles.“ Nicht selten wurde das als Drohung ausgesprochen und somit diese Wahrheit zum seelischen Schaden anderer, vor allem vieler Kinderseelen, instrumentalisiert. Hagar aber hat diese Wahrheit als Beruhigung und Grund zur Hoffnung wahrgenommen nach dem Motto: „Gott sieht mich und das ist gut für mich. Denn er hat ja einen Plan für mich und mein Leben.“

## Auf ein Wort (Fortsetzung)

Bei allen Fragen, die gewiss zu diesem völlig neuen Thema einer Jahreslosung aufkommen können, bewundere ich Hagar mit ihrem großen Vertrauen zu Gott.

Meine Bewunderung für diese tapfere Frau möchte ich mit folgender Liedstrophe zur Jahreslosung zum Ausdruck bringen und ihre Tapferkeit zur Nachahmung empfehlen:

„Du bist Gott, der auf mich schauet,  
der sein Auge auf mich richt‘.“  
Wohl dem, der dir so vertrauet,  
wie von Hagar wird bericht‘,  
die in ihrer größten Not  
rechnet mit dem höchsten Gott.  
Lasst sie uns zum Vorbild nehmen,  
ihren Glauben oft erwähnen.  
(Zu singen nach der Melodie EG 524 Freu dich sehr, o meine Seele)

Sie dürfen wissen: Der Schöpfer und Erhalter dieser Welt ist ein Gott, der einen jeden von uns sieht, und zwar mit den Augen der Liebe. Und Sie dürfen sich darin üben, andere Menschen auch mit den Augen der Liebe zu sehen. Dann wird 2023 gewiss ein gesegnetes Jahr, was auch kommen mag. Das wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen,

*Ihr Pfarrer Manfred Greinke.*

## Rückblick

### Herzlich willkommen in der Erlöserkirche in Vilshofen.

Das ist der Willkommensgruß für die Damen aus der Ortenburger Kirchengemeinde, die uns am 21. September 2022 besuchten. Vorab mit



Gebet und Gesang und natürlich ein bisschen Geschichts- bzw. Gründungsbericht der Erlöserkirche, wurden die Besucher von Frau Lau-Hartl informiert. Vieles gab es zu erzählen über die Erlöserkirche von dem Gründungsgedanken bis letztendlich der Einweihung am Fronleichnamstag am 27. Mai 1937 um halb vier durch Oberkirchenrat Kreisdekan

Daumiller. Eine kleine Zeit-

reise von den Anfängen der Kirche auf der Obststreuwiese bis zum heutigen Tag an der Martin-Luther-Str. 5 in Vilshofen. Ganz lieben Dank an Frau Hermann aus Ortenburg, die diese kleine Exkursion mit ihren Damen in die Wege geleitet hatte. Gottes Segen weiterhin auf ihren Wegen.

P.S. Wussten Sie, dass die Kirchengemeinde Vilshofen eine der ältesten Töchter der Pfarrei Ortenburg ist? ULH

### Erntedank-Gottesdienst am 2. und 9. Oktober 2022 in Vilshofen und Eging am See

Erntedank feiern - auch in diesem Jahr konnte die Ev. Kirchengemeinde im Gottesdienst in der Erlöserkirche und im Katharina-von-Bora-Haus die reichlich aufgestellten Gaben im Altarbereich bewundern. Buntes Obst und Gemüse, Mehl, Zucker und vieles vieles mehr veranschaulichte Gottes vielschichtige Schöpfungsgaben an diesen Sonntagen. Doch – wofür



## **Rückblick (Fortsetzung) / Gemeindeleben**

---

sind wir dankbar. Ist es das täglich gute Essen oder auch im allgemeinen ein gutes Leben. Die Freiheit die wir genießen. Dankbar sein für unsere Familien und gute Freunde. Es gibt trotz weltumspannenden Krisen, immer noch vieles, wofür wir dankbar sein können. Vielleicht ist gerade dieser Erntedanktag ein Tag, bewusst innezuhalten und sich über das Selbstverständliche in unserem Leben bewusst zu freuen. Denn nicht überall sind die Ernteerträge gut und reichhaltig ausgefallen. Viele Länder hatten in diesem Jahr eine lange Trockenheit im Sommer, und das hinterließ natürlich Spuren. Gottes Schöpfung zu bewahren, das liegt in der Verantwortung aller Menschen und das heißt auch: dankbar sein in allem was wir haben. Sämtliche Erntedankgaben an den beiden Sonntagen wurden der Vilshofener Tafel übergeben. Ein herzliches „Vergelt`s Gott!“ ULH

### **Wechsel im Pfarrbüro**

Seit 1. Oktober ist unsere Pfarramtssekretärin Nicole Well nach Mutterschutz und Elternzeit wieder da.

In den vergangenen 17 Monaten wurde sie vertreten durch Johanna Petraschka, die sonst in Aidenbach diesen Dienst ausübt.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich Frau Petraschka ganz herzlich danken für ihre geleistete Arbeit und ihre große Umsicht und Einsatzbereitschaft.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Freude im Dienst.

**„Wenn jemand dient, tut er's aus der Kraft, die Gott gewährt.“** (1. Petrus 4,11)

### **Information zum Kirchgeldbrief**

Vor kurzem haben Sie den jährlichen Kirchgeldbrief erhalten. Der bezieht sich auf den Stand der amtlich gemeldeten Gemeindeglieder zum letzten 1. Januar. So kann es leider auch vorkommen, dass jemand keinen bekommt, obwohl er inzwischen zur Gemeinde gehört. Und es kann vorkommen, dass jemand einen bekommt, der nicht mehr am Leben ist. Wir bitten um Verständnis. Wer einen Kirchgeldbrief bekommt, dessen Einkommen sehr gering ist, braucht kein Kirchgeld zu zahlen.

Wer aber Kirchgeld zahlt, dem sei herzlich gedankt für seine Mithilfe an der Erhaltung unserer Gemeinde!

**„Der HERR denkt an uns und segnet uns.“** (Psalm 115,12)

## Gottesdienste

<p><i>Monatsspruch November 2022:</i>  <b><i>Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20</i></b></p>			
Datum	Vilshofen	Eging	Sonstige
6.November Drittl. So. im Kj.	09:00 A Greinke		
13.November Vorl.So. im Kj.	09:00 Hardinge	10:45 A Greinke	
16.November Mittwoch Buß- u. Bettag	09:00 B Greinke	10:45 B Greinke	
18.November Freitag			09:30 SH Windorf Greinke
20.November Ewigkeitssonntag	10:00 Greinke	14:00 Greinke	
27.November 1.Advent	09:00 Greinke		
<p><i>Monatsspruch Dezember 2022:</i>  <b><i>Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6</i></b></p>			
4.Dezember 2.Advent	09:00 A Greinke		
11.Dezember 3.Advent	09:00 Haddad	10:45 A Greinke	
16.Dezember Freitag			09:30 SH Windorf Greinke
18.Dezember 4.Advent	10:00 Sebastian		
24.Dezember Heiligabend	15:00 Wolff- Geisberger 18:00 Greinke 22:00 Greinke	14:00 Greinke	

## Gottesdienste

25.Dezember 1.Christtag			11:15 A Hofkirchen Greinke
26.Dezember 2.Christtag	09:00 A Greinke	10:45 A Greinke	
31.Dezember Silvester	18:00 Greinke	14:00 Greinke	
Monatsspruch Januar 2023: <b><i>Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war alles sehr gut.</i></b> 1.Mose 1,31			
1.Januar Neujahr	10:00 A Greinke		
6.Januar Epiphantias	10:00 Haddad		
8.Januar 1.So.n.Ep.	09:00 Greinke	10:45 A Greinke	
15.Januar 2.So.n.Ep.	10:00 Einfüh- rung Greinke		
20. Januar Freitag			09:30 SH Windorf Greinke
22.Januar 3.So.n.Ep.	09:00 Greinke	10:45 Greinke	
29.Januar Letz.So.n.Ep.	09:00 Hardinge		
Monatsspruch Februar 2023: <b><i>Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.</i></b> 1.Mose 21,6			
5.Februar Septuagesimä	09:00 A Greinke		
12.Februar Sexagesimä	09:00 Greinke	10:45 A Greinke	

A=Abendmahlsgottesdienst. B=Beichtgottesdienst  
SH=Seniorenheim.

Wie verschiedene Studien zeigen: Gottesdienstteilnehmer leben vergleichsweise länger. Also: Nehmen Sie teil!

## Gemeindeleben (Fortsetzung)

---

### Konfirmandenkurs 2022-2023

Ein neuer Konfirmandenkurs hat bereits begonnen. Bisher haben sich 5 Jugendliche angemeldet. Und noch besteht die Möglichkeit „aufzuspringen“.

Hier die Kurs-Zeiten: Jeweils Samstag von 10-13 Uhr:

29.Oktober, 26.November, 10.Dezember 2022; 14.Januar, 11.Februar, 11.März, 25.März, 22.April, 13.Mai 2023 im Gemeindehaus Vilshofen.

Taufe, Abendmahl, die 10 Gebote, Beten, das Glaubensbekenntnis, die Beichte und das Kirchenjahr sind die Hauptthemen, bei all denen große Schätze der Bibel entdeckt werden. Dabei stehen Bilder, interessante Videoclips und auch kleine Filme zur Verfügung. Ganz wichtig ist das Gespräch miteinander über die Fragen des Glaubens.

Wir lernen auch ein wenig die Ursprachen der Bibel kennen: Hebräisch im Alten Testament mit seinen geheimnisvollen Buchstaben und Griechisch im Neuen Testament mit den Buchstaben, von denen viele uns bekannt sind.

Vor allem aber werden wir Jesus Christus besser kennenlernen, denn niemand und nichts ist wichtiger für uns Christen als er, der gesagt hat:

**„...und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“** (Matthäus 28,20)

### Seniorenkreis

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, gibt's seit Mai einen Seniorenkreis. Der findet im Winterhalbjahr monatlich an einem der Samstage jeweils 14-16 Uhr in unserem evangelischen Gemeindehaus Vilshofen statt:

12. November: Sankt Martin

3. Dezember: Johann Hinrich Wichern und der Adventskranz

21. Januar: Die neue Jahreslosung

18. Februar: Faschingszeit – fröhliche Zeit.

**„Der HERR hat großes an uns getan; des sind wir fröhlich.“** (Psalm 126,3)

### In der Trauer nicht allein!

Jeder Mensch erlebt Trauer anders, so kann die Trauerbegleitung ein Angebot für Menschen sein, die sich in einer Krisensituation befinden und Beistand benötigen.

Wir, das Team der Trauerbegleitung in den Pfarreien Eging am See und Thannberg, laden ein im vertraulichen, geschützten Rahmen, zu einem Austausch mit Gleichbetroffenen (bei Kaffee und Kuchen).

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Veranstaltungsort ist das katholische Pfarrheim in Eging am See, Professor-Reiter-Str. 9.

Termine können Sie über das Evangelisches Pfarramt in Vilshofen erfahren (Tel. 08541-8439). ULH



**Aktuelles aus dem Kirchenvorstand**

Liebe Gemeindemitglieder!

Für tagesaktuelle Themen unserer Gemeinde haben wir durch die elektronischen Medien schnelle Informationsmöglichkeiten. So gehört auch zwischen den Erscheinungsterminen des Gemeindeboten eine schnelle Informationsübermittlung in Wort und Bild auf Instagram, Facebook und der Webseite der Gemeinde dazu.

Auch an dieser Stelle wollen wir weiter über grundsätzliche Entwicklungen positiver oder auch problematischer Art informieren.

War die Hoffnung auf eine Entscheidung zur 1. Pfarrstelle zuletzt noch unsicher, so haben wir jetzt die Gewissheit, dass Herr Pfarrer Greinke nach dem „Springereinsatz“ ab Januar unser „richtiger“ Pfarrer bis zu seiner Ruhestand sein darf. Die Landeskirchen von Mitteldeutschland und Bayern haben dem zugestimmt. Am Sonntag, den 15. Januar 2023 wird die Installation durch Herrn Dekan Wilde im Rahmen eines kleinen Festgottesdienst mit anschließendem Zusammensein erfolgen.

**Halleluja!**

Das Pfarrhaus ist dann wieder bewohnt, viele Fahrten mit hohem Zeitaufwand und Dieselposten entfallen. Das Pfarrhaus erhält dank großzügiger Spende eine neue Küchenausstattung, die Renovierungen im und am Haus sind fast abgeschlossen.

Im Dekanat haben sich auch Veränderungen ergeben, Pfarrstellen in Fürstentzell, Pfarrkirchen, Eggenfelden und Passau St. Johannes haben wieder Pfarramtshaber. Die evang. Gemeinde Aidenbach wird wohl in der nächsten Zeit überwiegend von Herrn Pfarrer Greinke vertreten.

Neben dieser relativen Entspannung kommen aber auch z.T. neue oder verstärkte Probleme auf uns zu, die im KV zeitnah entschieden werden müssen. Baumaßnahmen / Neubauten in Umgebung des Gemeindegrundstückes verschärfen die Parksituation. Verunreinigungen der Wege und Rasenflächen und der Winterdienst auf Gemeindegrund erfordern aktuell unsere Aufmerksamkeit. Vor wenigen Tagen kam es sogar zu einer groben Verunreinigung unserer Kirche im Bereich der Orgel trotz vorhandener Absperrung zur Empore. Wir werden uns das weitere Vorgehen, - evtl. auch wieder mit einer verschlossenen Erlöserkirche außerhalb der Gottesdienstzeiten- gut überlegen müssen.

Trotz solcher Probleme gehen wir optimistisch auf das neue Kirchen- und Kalenderjahr zu. Im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine gute Zeit.

Christine Boeninghausen

**Angst liegt nie in den Dingen selbst, sondern darin, wie man sie betrachtet.**

Anthony de Mello

## Das Kirchenjahr im Wechsel der Zeiten (Fortsetzung)

### Das Ende des Kirchenjahres

... ist definitiv und ausnahmslos immer im Monat November., der wohl der unbeliebteste Monat im ganzen Jahr ist. Die Blätter sind von den Bäumen gefallen. Die Sonne scheint kaum und es ist oft regnerisch. In dieser Zeit kreisen die Gedanken um das Ende des Lebens, ja auch mitweilen um das Ende der Welt. Wen wundert's da, dass diese Kirchenjahreszeit dem entspricht.



Der „**Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr**“ liegt immer zwischen dem 6. und 12. November, heuer am 6., also dem frühestmöglichen Datum mit dem Thema: „Das Kommen des Reiches Gottes“. Auch beginnt an diesem Tag die Friedensdekade.

Jesus spricht: „**Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen:**“ (Matthäus 5,7)

*Wir warten dein, o Gottes Sohn, / und lieben dein Erscheinen. / Wir wissen dich auf deinem Thron / und nennen uns die Deinen. / Wer an dich glaubt, / erhebt sein Haupt / und siehet dir entgegen; / du kommst uns ja zum Segen.*

Der „**Vorletzte Sonntag im Kirchenjahr**“ ist in Deutschland gleichzeitig der Volkstrauertag und hat zum Thema: „das Endgericht und Christus als Weltenrichter“.

„**Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.**“ 2. Korinther 5,10a



*Es ist gewisslich an der Zeit, / dass Gottes Sohn wird kommen / in seiner großen Herrlichkeit, / zu richten Bös und Fromme. / Da wird das Lachen werden teu'r, / wenn alles wird vergehn im Feu'r, / wie Petrus davon schreibt.*

## Das Kirchenjahr im Wechsel der Zeiten (Fortsetzung)

3 Tage später, am Mittwoch, am Ende der Friedensdekade, begehen wir den **Buß- und Betttag**, an welchem alle Regierenden, Leidenden und Verantwortlichen in sich gehen sollen, um über begangene Fehler und getanes Unrecht nachzudenken und von falschen Wegen umzukehren. Dass dieser Tag als gesetzlicher Feiertag abgeschafft wurde, das sagt viel über den Zustand unseres Landes.

**„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute verderben.“** (Sprüche 14,34)

*Du solltest bringen gute Frucht, / so du recht gläubig wärest, / in Lieb und Treu, in Buß und Zucht, / wie du solchs selbst begehrest, / in Gottes Furcht dich halten fein / und suchen Gottes Ehr allein, / dass du niemand beschwerest.*



Der **letzte Sonntag im Kirchenjahr** wird volkstümlich auch „Totensonntag“ genannt, weil evangelische Christen an diesem Tag der Verstorbenen gedenken. Der viel bessere Begriff dafür ist aber **„Ewigkeitssonntag“**, weil er unsere Gedanken weg vom Tod und hin in Richtung Ewigkeit lenken will. So wie auch nach unserem Glauben nicht der Tod das letzte Wort über uns zu sagen hat, sondern Gott, der uns ein

Leben lang auf die Ewigkeit vorbereitet.

**„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“** (Psalm 90,12)

*Herzlich tut mich erfreuen / die liebe Sommerzeit, / wenn Gott wird schön erneuen / alles zur Ewigkeit. / Den Himmel und die Erde / wird Gott neu schaffen gar, / all Kreatur soll werden / ganz herrlich, schön und klar. (Mit „Sommerzeit“ ist hier die Ewigkeit gemeint.)*

Jesus Christus spricht: **„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen!“** (Lukas 12,35)



**Pfarrer Manfred Greinke**

Tel.: 08544/9729341 (bis Mitte Dezember)

Mobil: 0174/3831564

E-Mail: [manfred.greinke@elkb.de](mailto:manfred.greinke@elkb.de)



**Pfarrerin Annalena Hardinge**

(In Mutterschutz und Elternzeit)



**Pfarramtssekretärin Nicole Well**

Marin-Luther-Straße 5

94474 Vilshofen an der Donau

Tel.: 08541/8439

Fax: 08541/6019

E-Mail: [pfarramt.vilshofen@elkb.de](mailto:pfarramt.vilshofen@elkb.de)



**Ansprechpartnerin Eging am See**

**Ulrike Lau-Hartl**

Tel.: 08544/1789

E-Mail: [ulrike.lau-hartl@elkb.de](mailto:ulrike.lau-hartl@elkb.de)

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo, Di, Fr 09:00-12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Internet: [www.vilshofen-evangelisch.de](http://www.vilshofen-evangelisch.de)

IBAN: D14 7405 0000 0620 0705 65

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde

Martin-Luther-Str.5, 94474 Vilshofen

Redaktion: Pfarrer Manfred Greinke mit Team